

STADTMAGAZIN

Eisenach

Meine Stadt – dein Ziel



EISENACH
WARTBURG
STADT





- 4** **Weihnachten in Eisenach**
Magische Weihnachtszeit
- 7** **Winterzauber in Eisenach**
Veranstaltungen und Highlights
- 8** **Entdecke unsere weihnachtlichen Geschenkboxen**
- 9** **Male die Wartburg im Weihnachtszauber**
- 11** **Stadtführungen**
Wir zeigen Ihnen unsere Stadt
- 12** **Made in Eisenach**
Die Hundertjährige
- 14** **Eisenach: Lernen, Leben, Zukunft**
Dein Schlüssel zu smartem einkaufen
- 16** **Eisenach macht ah!**
Eisenachs Schulen machen es vor
- 18** **Made in Eisenach**
Ab jetzt „Nette Toilette“ in Eisenach
- 19** **Made in Eisenach**
Leuchtturmprojekt Wartburgarena Eisenach
- 20** **Eisenach inside**
Eisenach unter Tage
- 22** **Eisenach und seine Ortsteile**
Ein neues Sühnekreuz und ein würdiger Gedenkort in Neukirchen
- 24** **Rathaus inside**
Wunschtermin per Klick
- 25** **Eisenach auf einen Blick**
Sammeln statt wegwerfen
- 26** **Kurz und knapp**
Stadtportrait
- 27** **Aktuelles aus deiner Stadt**
Kauf Lokal
- 28** **Aktuelles aus deiner Stadt**
Neues Heizwerk für Eisenach
- 30** **Impressum**



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten heute die erste Ausgabe unseres neuen Eisenacher Stadtmagazins in Händen. Eisenach mit seiner reichen Geschichte und seinem lebendigen Kulturleben verdient ein Magazin, das all die Facetten und Ereignisse dieser wunderbaren Stadt widerspiegelt. Genau das ist unser Ziel mit dieser Publikation.

Mit dieser ersten Ausgabe unseres Magazins möchten wir Ihnen nicht nur Informationen, sondern auch Inspirationen und Eindrücke von Eisenach und seiner Lebensart vermitteln. Ob Stadtradeln, Eisenach Gutscheine, Wartburgarena oder ein Ausblick auf die Kronkorken-Sammelaktion – die Vielfalt der städtischen Themen begeistert.

Zum Auftakt dieser Premiere ist auch der Startschuss für unseren stimmungsvollen Weihnachtsmarkt gefallen, der Jahr für Jahr ein Höhepunkt in der Adventszeit unserer Stadt ist. Lassen Sie sich von der festlichen Atmosphäre begeistern und genießen Sie die zahlreichen Veranstaltungen und Attraktionen, die unsere Stadt zu bieten hat.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des neuen Stadtmagazins. Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste Ausgabe, die im Februar 2026 erscheinen wird.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2026.

Herzlichst,

Ihr Christoph Ihling
Oberbürgermeister von Eisenach

Magische Weihnachtszeit

Weihnachten in Eisenach

Mittelalterlich oder kreativ? Auf jeden Fall gesellig!
Drei Weihnachtsmärkte begeistern in Eisenach im Advent.

Sobald das Riesenrad und die 3-stöckige Pyramide den historischen Marktplatz in Eisenach schmücken, kommt Weihnachtsstimmung auf! Der Weihnachtsmarkt begrüßt mit über 40 Ständen täglich die Gäste, die sich die Weihnachtszeit versüßen wollen. Ob zum geselligen Feierabend oder mit der Familie – im Advent ist am Marktplatz immer etwas los!

An den Wochenenden bereichern zwei weitere Märkte die Wartburgstadt. Hoch oben, in den Burghöfen der Wartburg, öffnet dann der historische Weihnachtsmarkt seine Pforten. Neugierige Gäste tauchen in eine mittelalterliche Welt ein und dürfen traditionelle Handwerkskünste, handgemachte Musik und köstliche Mahle erleben. Auch der Festsaal und

die berühmte Lutherstube stehen zur Besichtigung offen. Ebenso fantastisch ist der Wochenend-Markt in der Phantasie. Im Mariental werden liebevoll ausgewählte und handgemachte Geschenke verkauft. Abgerundet wird dieser Kreativ-Adventsmarkt von vorweihnachtlichen Speisen und Getränken sowie musikalischer Unterhaltung.

Weihnachtsmarkt auf dem Markt





Historischer **WEIHNACHTSMARKT** auf der Wartburg

TERMINE 2025:

29./30. November,
6./7. Dezember und
13./14. Dezember
jeweils 10:00 - 19:00 Uhr

Der „Historische Weihnachtsmarkt auf der Wartburg“ versetzt seine Besucher in die Welt des historischen Handels und alterwürdiger, schon fast vergessener Handwerkskünste – und dies in der einzigartigen Kulisse der berühmten Wartburg im thüringischen Eisenach, die seit 1999 zum UNESCO-Welterbe gehört.



Tickets online!

Shuttle-Bus zur Wartburg – alle Infos hier:
www.wartburg.de/historischer-weihnachtsmarkt



Große Eröffnung 16:30
mit Weihnachtsmann & Herrn Winter



**Verkaufs-
offener
Sonntag
30.11.25**

24.11.25 - 22.12.25

Vom 24. November bis 22. Dezember verwandelt sich der Marktplatz in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit Handwerk, Musik, Familienprogramm und vielen regionalen Angeboten.

Montag - Donnerstag:
10:30 - 20:30 Uhr

Freitag - Samstag:
10:30 - 21:30 Uhr

Sonntag:
11:30 - 20:30 Uhr



26.11. 16:00 Uhr

Meet & Greet mit Prinzessinnen & Superhelden

Kommt vorbei, begrüßt eure Lieblingsfiguren und macht magische Erinnerungsfotos



03. Dezember

Kinder- und Familientag

Erlebt gemeinsam einen Tag voller Freude und unvergesslicher Momente!



NEU

Fahrt mit dem Riesenrad

Genießt den Ausblick über dem Eisenacher Weihnachtsmarkt



Jeden Sonntag um 12 Uhr...

Kommt der Weihnachtsmann

Besucht den Weihnachtsmann im festlich geschmückten Kaminzimmer!



EINE KLEINE ÜBERRASCHUNG IST UNTERWEGS

Folgt uns auf Instagram für mehr Informationen



Winterzauber in Eisenach

VERANSTALTUNGEN UND HIGHLIGHTS

Wenn die Adventszeit beginnt, entfaltet Eisenach einen ganz besonderen Charme. Lichterglanz, winterliche Düfte und historische Kulissen machen die Stadt zu einem stimmungsvollen Ziel für Besucher, die Kultur, Tradition und gemütliche Atmosphäre gleichermaßen schätzen.

Der **Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz** bildet das lebendige Herz der Innenstadt. Regionale

Spezialitäten, Kunsthandwerk und musikalische Beiträge schaffen eine warme, einladende Atmosphäre – perfekt für einen entspannten Bummel. Ein weiteres Highlight ist der **Historische Weihnachtsmarkt auf der Wartburg**, der mit traditionellem Handwerk und mittelalterlichem Flair beeindruckt und die Festzeit in authentischer Umgebung erlebbar macht.

Zur Wintersaison präsentiert das **Landestheater Eisenach** ein abwechslungsreiches Programm: festliche Konzerte, Schauspiel, Ballett und Angebote für Familien. Auch das Eisenacher **Kino** sorgt in den kalten Monaten für gemütliche Stunden mit einem vielfältigen Filmprogramm – von aktuellen Blockbustern über Familienfilme bis zu besonderen Reihen für Cineasten.

Für alle, die selbst kreativ werden möchten, bietet das **Lutherhaus Eisenach** liebevoll gestaltete Mitmachangebote. Beim Basteln von **Weihnachtssternen, Kugeln und weiteren kleinen Kunstwerken** können Kinder und Erwachsene ihrer Fantasie freien Lauf lassen und persönliche Andenken an die Adventszeit schaffen.

Darüber hinaus gibt es in der ganzen Stadt zahlreiche Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und winterliche Aktionen. Eisenach zeigt sich im Advent traditionsreich, kulturell vielfältig und voller überraschender Erlebnisse.



Damit Sie Ihre persönlichen Höhepunkte entdecken können, finden Sie **alle Veranstaltungen über einen QR-Code** übersichtlich und tagesaktuell auf www.eisenach.info

Entdecken Sie unsere weihnachtlichen **GESCHENKBOXEN**

Ob Wanderbox, Eisenach Box oder Kinderbox:

Jede Box ist liebevoll mit regionalen Highlights gefüllt und in der Adventszeit zum exklusiven Sonderpreis erhältlich. Eine schöne Möglichkeit, ein Stück Eisenach weiterzugeben und weihnachtliche Freude zu schenken.

ACHTUNG!

Ab **30.11.2025** sind die beliebten Geschenkboxen und alle weiteren Angebote wieder von Montag bis Sonntag in der Tourist-Information erhältlich!

Alles finden Sie auch unter www.eisenach.info

Die Wanderbox
~~28,80 €~~
23,00



Die Eisenach-Box
~~41,80 €~~
36,00

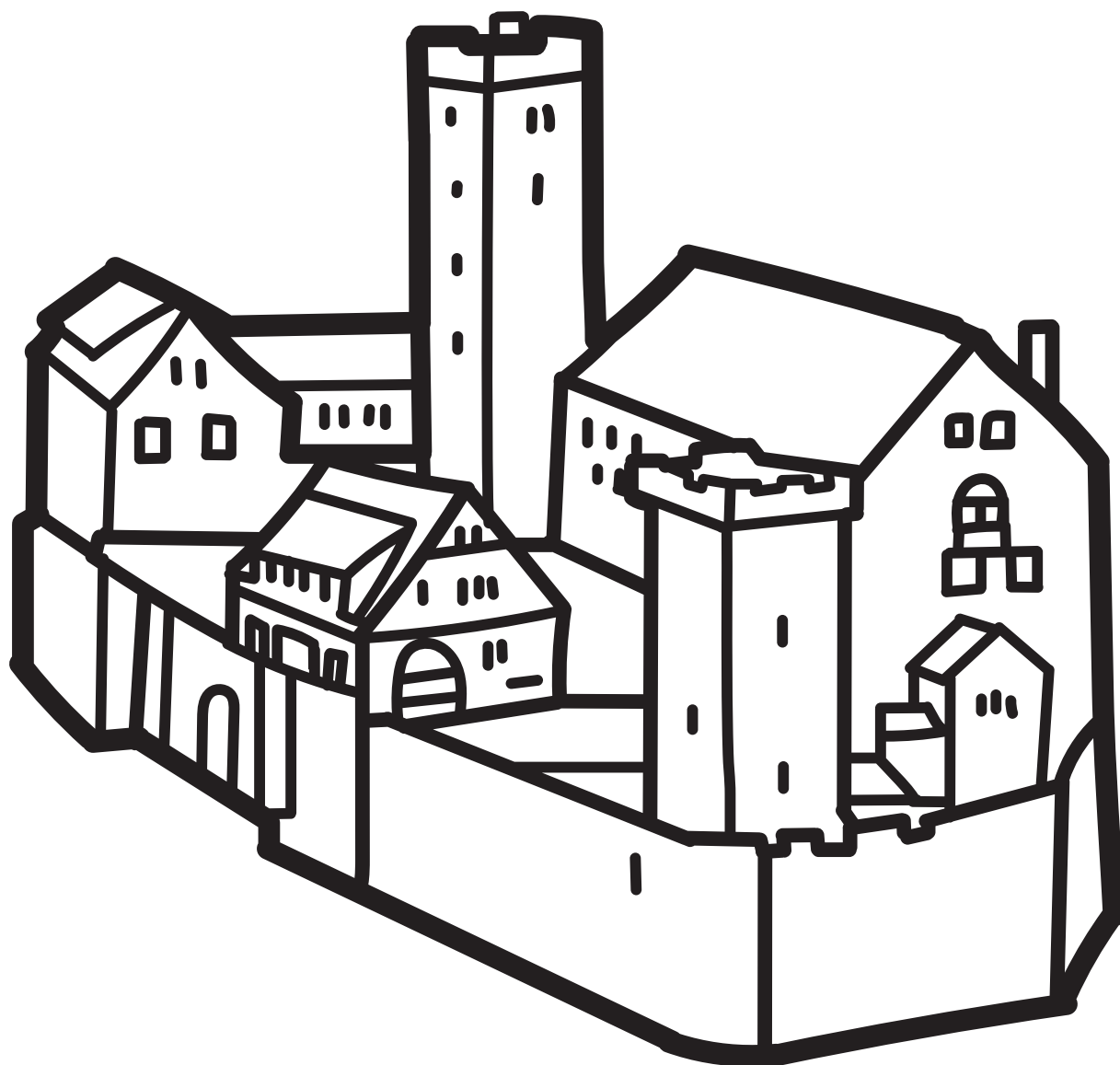


Die Kinderbox
~~24,80 €~~
19,00



*Perfekt zum Verschenken
oder Selbstgenießen!*

Male die Wartburg im Weihnachtszauber!



Kleine Künstler aufgepasst!

Erwecke die Wartburg mit deinen schönsten Farben zum Leben. Lass deine Eltern dein Kunstwerk **bis 19. Dezember** auf Instagram posten – verlinkt uns dabei und folgt unserer Seite, denn unter allen Einsendungen verlosen wir eine zauberhafte Weihnachtsbox voller Überraschungen!



VIENNA HOUSE

BY WYNDHAM

THÜRINGER HOF EISENACH

Haben Sie schon an
Weihnachten gedacht?

 Gutscheine für unser Restaurant Leander erhalten Sie bei uns an der Rezeption.

Besonderheit Januar - März

Reichhaltiges Frühstücksbuffet für Zwei!

Inklusive aller Kaffeespezialitäten
und einem Glas Prosecco zur
Begrüßung! (Wir bitten um Reservierung.)

33€

Silvesterparty mit
GALA-BUFFET

Mittwoch
31. Dezember

Einlass 18:30 / Start 19:00 Uhr

199 € pro Person
mit begleitenden
Getränken, Sekt
zum Jahreswechsel
& Mitternachtssnack

Sherlock Holmes und der
Fluch der Ashtonburrys

Samstag
17. Januar

Einlass 18:45 / Start 19:30 Uhr

135 € pro Person
inkl. 4-Gang-Menü
& Getränkepauschale
(Wasser, Softs, Bier,
Hauswein, Kaffee)

Die Nacht
des Schreckens

Samstag
07. Februar

Einlass 18:45 / Start 19:30 Uhr

135 € pro Person
inkl. 4-Gang-Menü
& Getränkepauschale
(Wasser, Softs, Bier,
Hauswein, Kaffee)

Osterbrunch
mit Livemusik

Sonntag
05. April

von 10:30 bis 14:00 Uhr

46 € pro Person
inkl. Mineralwasser
und Filterkaffee
Kinder bis 12 Jahre 23 €

Jetzt Karten oder Gutscheine sichern

telefonisch unter  0 36 91 / 28 0 per E-Mail an  info.thueringerhof-eisenach@hrg-hotels.com
bei uns vor Ort  Karlsplatz 11, 99817 Eisenach

STADTFÜHRUNGEN

Wir zeigen Ihnen unsere Stadt



ALTSTADTFÜHRUNG

Entdecken Sie Eisenach mit unseren engagierten und kenntnisreichen Gästeführerinnen. Ob zum ersten Mal zu Besuch oder als Einheimische*r – überall begegnet Ihnen spannende Geschichte und große Kultur: von Bach und Luther bis zu Goethe und Wagner. Bei einem Spaziergang durch die malerische Altstadt erwarten Sie unterhaltsame Geschichten und Anekdoten, die Eisenach aus neuen Perspektiven erlebbar machen.

Treffpunkt und Tickets:
Tourist-Information
im Stadtschloss
Markt 24, 99817 Eisenach

DAUER: ca. 1,5 h

Für weitere
Informationen
zu den Zeiten
je Saison und zur
Online-Buchung:
Scan mich!



ERLEBNISFÜHRUNG AM FREITAGABEND

Was gibt es Schöneres, als sich an lauen Abenden entführen zu lassen in ferne Zeiten? Genießen Sie in der warmen Jahreszeit ergötzliche und unterhaltsame Kostümführungen mit unseren charmanten Gästeführer*innen. Abwechslungsreiche und stimmungsvolle Führungen werden saisonabhängig angeboten.

Treffpunkt und Tickets:
Tourist-Information
im Stadtschloss
Markt 24, 99817 Eisenach

DAUER: ca. 1,5 h

Gästeführer Heiko Kleff
als Weihnachtsmann



BESONDERER TIPP

Sie planen eine Reise – als großartige Zeit in bester Gesellschaft – mit Freund*innen, Ihrem Verein oder als Familientreffen?

Gern helfen wir Ihnen bei der Erstellung Ihres Eisenach-Programmes. Wir sorgen dafür, dass Sie Ihren Besuch rundum genießen können.

TIPP: Unterwegs mit dem Weihnachtsmann

Erleben Sie Eisenach im Advent aus einer ganz besonderen Perspektive: Gemeinsam mit dem Weihnachtsmann geht es durch die festlich erleuchtete Altstadt – ideal für Familien, Freundeskreise oder die Firmenfeier. Dabei erfahren Sie charmante Geschichten, alte Legenden und stimmungsvolle Bräuche rund um die schönste Zeit des Jahres.

Anfragen und Buchungen:
Tel. 03691 7923-0
info@eisenach.info

DIE HUNDERTJÄHRIGE

Mit „Gegenlicht“ im Stadtschloss würdigt Eisenach seine wichtigste Gemäldesammlung



Wer die Treppe aus dem Marstall des Stadtschlusses hinaufsteigt, trifft auf Räume, in denen Geschichte und Gegenwart einander begegnen. Licht fällt gezielt auf die dort präsentierten Ölgemälde. Besucher bleiben stehen, treten zurück, lassen die Bilder auf sich wirken.

Wer das Schloss betritt, sollte auf eine Stippvisite in dieser Galerie nicht verzichten. Sie ist kein bloßes „Durchgangsstück“, sondern ein Platz, wo Kunst, Licht und Raum ineinandergreifen.

Vor hundert Jahren, am 3. Mai 1925, vermachte der Hotelier Curt Elschner der Stadt Eisenach diese Sammlung. Sie prägt die Identität des Thüringer Museums bis heute.

Elschner, in den 1920er und 30er Jahren als Inhaber des Berliner „Excelsior“ und mit Verbindungen zum Wartburghotel bekannt, stiftete einen reichen Kunstbestand – mehr als 70 Ölbilder des 19. Jahrhunderts, rund 600 grafische Blätter aus dem 15. bis 18. Jahrhundert, japanische Farbholzschnitte, Fayenceteller und sogar die lebensgroße Marmorplastik „Mysterium der Geburt“ des namhaften Berliner Bildhauers Adolf Brütt.

Im Stiftungsvertrag von 1927 verpflichtete sich Eisenach, die Kunstwerke dauerhaft zu bewahren – ein Vermächtnis, dem sich das Stadtmuseum bis heute annimmt.

Das Hundertjährige ist dem Thüringer Museum unter Leitung von Dr. Reinhold Brunner Anlass für eine ungewöhnliche Jubiläumsausstellung: „Gegenlicht“. Zehn zeitgenössische Malerinnen und Maler aus Thüringen treten in einen schöpferischen Dialog mit den „alten Meistern“ der Elschner-Galerie. Künstler wie Wolf Bertram Becker, Elke Albrecht, Katrin König, Volker Regel, Stefan Leyh, Mathias Perlet, Rainer Marofke, Sibylle Pran-

ge, Martin Max und Tanja Pohl, deren Werke teilweise erst jüngst durch den Freistaat Thüringen angekauft wurden, reagieren auf Positionen von Max Klinger, Arnold Böcklin, Louis Douzette, Friedrich Preller d. Ä., Friedrich Preller d. J., Karl Buchholz oder Albert Heinrich Brendel.

Die Gegenüberstellung zweier Kunstepochen soll kein nostalgisches „Wie war es früher?“, sondern ein lebendiger Perspektivwechsel sein: zeitgenössische Bilder im Sinne eines Gegenlichts zur historischen Bildsprache – ein doppelter Blick zurück und nach vorn, der zeitgenössische und historische Malkunst in Beziehung setzt.

Wie änderten sich Bildsprachen, Farben und Ausdrucksformen? Damit richtet sich die Sonderausstellung nicht nur an den ästhetisch geschulten Kunstbetrachter, sondern ermöglicht es auch, Kunstformen und Stilepochen zu erkennen, zu erklären und damit auch jungen Menschen zugänglich zu machen.

„Die Curt Elschner Sammlung ist auch ein herausragendes Beispiel dafür, wie bürgerschaftliches Mäzenatentum eine kommunale Sammlung bereichern kann. Curt Elschner wollte Kunst in Eisenach sichtbar und zugänglich machen – ein Anliegen, dessen Nachhall man bis heute im Selbstverständnis kulturinteressierter Eisenacher spürt“, meint Dr. Brunner. Von Beginn an war Elschners Stiftung breit angelegt: Landschaften, Genre und Salonmalerei, großformatige Historienbilder und eine reiche grafische Sammlung mit Blättern von Martin Schongauer über die Carracci bis zu Rembrandt und Cranach bilden ein Spektrum, das Einblicke in die akademischen Zentren Düsseldorf, München und Weimar gewährt. Bedeutende Werke wie Mihály

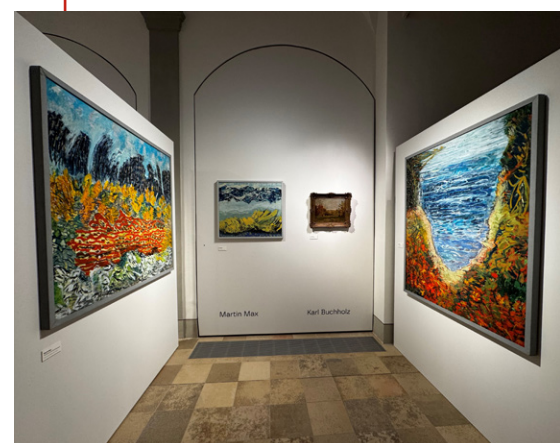


Munkácsy's „Der Besuch“ oder Anselm Feuerbachs „Romeo und Julia“ dokumentieren nicht nur die außerordentliche Qualität einzelner Stücke, sondern verweisen zugleich auf die überregionale Relevanz der Sammlung. Ergänzt durch dekorative Fayencen erweitert sie das Thüringer Museum zu einem ernstzunehmenden Kunstmuseum.

Natürlich ist die Geschichte der Stiftung nicht ohne Brüche. In den Jahren nach 1945 wurden Bestände ausgelagert, später zu oft im Depot „versteckt“. Mit der Auflösung der Stiftung 1969 wurden viele Werke eigentümlich in die Sammlungen des Thüringer Museums überführt, einige gingen als Leihgaben an andere Häuser, darunter an die Staatlichen Kunstsammlungen in Weimar. Wenige Stücke wurden über den Staatlichen Kunsthandel verkauft. Doch stellte das Thüringer Landesverwaltungsamt 1993 die Unrechtmäßigkeit der Aufhebung der Stiftung fest. So entstand die Curt-Elschner-Galerie neu. Seit 2021 sind nun zahlreiche Werke wieder dauerhaft im Nordflügel des Eisenacher Stadtschlosses zu sehen. Die Jubiläumsausstellung „Gegenlicht“ wollte jedoch nach der Intention der „Macher“, führend dabei der Galerist und Kurator Armin Huber aus Jena, in den kommenden Monaten nicht nur „alte“ Bestände, die im

Depot schlummern, zeigen. Vielmehr soll das Konzept auch einen aktuellen kunsthistorischen und gesellschaftlichen Diskurs ermöglichen. Und genau das will „Gegenlicht“: Unterschiede und Veränderung von Bildsprachen, Farben und Ausdrucksformen sichtbar machen, zugleich aber auch die Konstanz thematischer Fragestellungen – etwa die Beziehung zwischen Mensch und Natur – in den Blick rücken. Begleitveranstaltungen wie Sonderführungen und ein öffentlicher Vortrag „Ist das Kunst, oder kann das weg?“ mit Dr. Angelika Steinmetz Oppelland (27. Februar 2026) sowie ein Künstlergespräch (6. März 2026) mit beteiligten Gegenwartsschaffenden versprechen, die Diskussion über Sammlung, den Wert und die Relevanz von Kunst lebendig zu halten. Die Finissage ist für den 3. Mai 2026 geplant. Die Jubiläumsausstellung lädt dazu ein, Kontinuitäten und Brüche zu erleben: als Begegnung von Epochen, als Reflexion über künstlerische Prozesse und als Feier einer Sammlung, die Eisenach vor hundert Jahren auf eine neue kulturelle Landkarte setzte. Wer hin- und herblickt zwischen den Gemälden der Elschner-Galerie und den Gegenbildern heutiger Künstler, erlebt am Ende weniger die Trennung von Gestern und Heute als die stete Wiederkehr künstlerischer Fragen.

Geöffnet ist die Sonderausstellung zu den Öffnungszeiten des Thüringer Museums
Mittwoch bis Sonntag und an den Thüringer Feiertagen von 10 bis 17 Uhr.
Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person, Schüler ab 12, Studenten, Schwerbehinderte und Stadtpassinhaber zahlen 2 Euro.
Gruppen ab 10 Personen je 3 Euro.



DEIN SCHLÜSSEL ZU SMARTEM EINKAUFEN

Eisenach-Gutschein wird digital

*Was ist kein Brötchen,
geht aber in Eisenach weg
wie warme Semmeln?*

Der Eisenach-Gutschein. Er ist bisher 141.240-mal in Eisenach verkauft worden und kann in vielen Geschäften, Restaurants und bei Dienstleistern in der Stadt eingelöst werden. Ab 2026 kommt nun eine entscheidende Neuerung: Der Eisenach-Gutschein wird digital, mit vielen praktischen Vorteilen. Der digitale Eisenach-Gutschein passt künftig in jede Hosentasche. Damit kann man ab Januar unkompliziert und schnell

über einen QR-Code kleinere und auch ungerade Beträge beim Bäcker, Fleischer, im Buchladen, beim Floristen oder in einer Drogerie bezahlen. Auch die Handhabung wird flexibler. Konnte beim Eintausch im Geschäft bisher nur in glatten 10-Euro-Beträgen bezahlt werden, wird jetzt das Bezahlen von Kleinstbeträgen möglich. Das heißt, kauft man zwei Brötchen in einer beteiligten Bäckerei, bleibt die Restsumme auf der Karte

und kann für die nächsten Einkäufe verwendet werden. Das verbleibende Guthaben lässt sich über einen QR-Code jederzeit bequem einsehen.

„Das ist schon ein kleines Wunder der lokalen Wirtschaftsförderung“, freuen sich Oberbürgermeister Christoph Ihling und der Vorsitzende des Eisenacher Gewerbevereins, Joachim West, über den Erfolg des Stadtgutscheins. Allein im Jahr 2025 wurden mehr als 22.500 Gutscheine eingelöst, die Umsatz direkt im innerstädtischen Handel und Gewerbe generierten.

Sogar bundesweit werden die Gutscheine bestellt, weiß West. Der Gewerbeverein hat zusammen mit der Eisenacher Werbeagentur Ideenwert das Stadtgutscheinssystem entwickelt und realisiert. Seit September 2018 gibt es die lokalen Gutscheinkarten in Eisenach.

„Das ist lokale Wirtschaftsförderung, bei der auch jeder Betrieb hier in Eisenach mitmachen kann“, betont der OB. Über dieses Stadtgutscheinssystem können Arbeitgeber in der Region ihren Beitrag zur lokalen Wirtschaft leisten, indem sie es als steuerfreien Sachbezug nutzen. Die Stadt Eisenach unterstützt den Eisenach-Gutschein von Beginn an. Auch die Stadtverwaltung Eisenach als Kooperationspartner stellt den Gutschein von Papier auf die Digitalvariante um.

Oberbürgermeister Christoph Ihling, Gewerbevereinsvorsitzender Joachim West und Dennis Hopf von Ideenwert (von links nach rechts) freuen sich über die Neuerung. Der digitale Gutschein ist ein echter Fortschritt für Eisenach.





**Die Papier-Gutscheine können
am 13. Dezember von 10 bis 14 Uhr
im „Mittendrin-Laden“ am Markt 23
umgetauscht werden.**

Warum erhalten Mitarbeiter der Stadt- verwaltung den Bonus?

Rechtsgrundlage:
§ 18a TVöD – Alternatives
Entgeltanreiz-System

Bereitstellung der finanziellen
Mittel aus dem Budget für leistungsorientierte Bezahlung

Stadtverwaltung gewährt die
Zuwendung für Beschäftigte

Steigerung der Arbeitgeber-
attraktivität durch steuer- und
sozialabgabenfreien Sachbezug

„Jeder Gutschein, der vor Ort eingelöst wird, trägt ein Stück dazu bei, die Stadt lebendig und attraktiv zu halten“, so Liebendörfer.

Durch den Wegfall der Papiervariante ergeben sich weitere Verbesserungen für alle Nutzerinnen und Nutzer. Der Verwaltungsaufwand sinkt, ebenso wie der logistische Aufwand. Der digitale Gutschein ist auch nachhaltig und weniger kostenintensiv. Für die lokalen Geschäfte bedeutet der digitale Gutschein eine echte Innovation, weil er sich viel leichter abrechnen lässt.

Auch Eltern könnten überlegen, ob sie ihn für ihre Kinder nutzen. Denn die Karte bietet eine gute Möglichkeit, das Taschengeld der Kinder aufzuladen und gleichzeitig einen bequemen Überblick über deren Ausgaben in den beteiligten Geschäften zu behalten.

„Wir arbeiten für die Stadt Eisenach. Deshalb ist es folgerichtig, dass wir uns gemeinsam mit dem Personalrat entschieden haben, dass leistungsorientierte Bezahlung auch direkt in unserer Stadt ankommt“, sagt Bürgermeister Steffen Liebendörfer. Als Bürgermeister verantwortet er die Geschäftsbereiche Personal und Organisation, Finanzen und Recht. Ein inhaltlicher Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auch auf der umfassenden Digitalisierung der Stadtverwaltung.

„Ein besonderer Dank gebührt der Wartburg-Sparkasse, die als Sponsorin die Verwaltungskosten für das Digitalisierungsprojekt unterstützt und damit konkrete Wirtschaftsförderung betreibt“, freuen sich die Initiatoren. Die altbewährten Papier-Gutscheine bleiben gültig und können ab Januar 2026 in die neue Gutscheinkarte umgewandelt werden. So will man auf Nummer sicher gehen, dass der Übergang reibungslos für alle verläuft. Die neuen digitalen Gutscheine kann

man bereits jetzt kaufen und auch schon zu Weihnachten unter den Gabentisch legen.

Wer die Vorzüge des digitalen Gutscheins kennenlernen möchte, schaut am besten auf der Internetseite www.eisenach-gutschein.de vorbei. Dort ist alles Wissenswerte zu finden, darunter auch, welche Geschäfte und Gewerbetreibende als Akzeptanzstellen den Gutschein annehmen.

„Wir sind gespannt, wie sich alles entwickelt, und hoffen, dass immer mehr Unternehmen den Gutschein als Mitarbeitervorteil nutzen und ihren Mitarbeitern, die hier leben und arbeiten, etwas Gutes tun sowie dazu beitragen, dass das Einkaufen unserer Innenstadt zugutekommt“, betont Christoph Ihling.

EISENACHS SCHULEN MACHEN ES VOR

Großer Teamgeist, volle Kilometerkonten und Spaß an der Bewegung

Gesundheit stärken, Klimaschutz fördern – und das auf zwei Rädern. Das Eisenacher Stadtradeln ist eine Aktion, die über Bewegung Kinder, Eltern und Lehrer zusammenbringt und mit einer super Bilanz nach drei Wochen aufwarten kann. Über drei Wochen hinweg traten im September beim Stadtradeln in Eisenach 682 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Pedale und legten zusammen 140.305 Kilometer zurück – das entspricht etwa 3,5 Erdumrundungen.

Damit erzielte Eisenach einen neuen Rekord: deutlich mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Kilometer als im Vorjahr, als 551 Personen rund 115.000 Kilometer fuhren.

Die Zahlen zeigen, wie sehr das Rad als Verkehrsmittel im Alltag an Bedeutung gewinnt – und wie viele Menschen bereit sind, aktiv etwas für ihre Gesundheit und fürs Klima zu tun. Besonders erfreulich war die Beteiligung von Schulen. Insgesamt waren 291 Kinder und Jugendliche

aus neun Schulen mit von der Partie – eine starke Steigerung gegenüber dem Jahr zuvor. Jede teilnehmende Schule erhielt eine Mitmachprämie von 100 Euro; zusätzlich gab es für die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten weitere Preisgelder.

„DAS SCHULRADELN ZEIGT, DASS SICH MOTIVATION, TEAMGEIST UND UMWELTBEWUSSTSEIN SEHR GUT VERBINDEN LASSEN.“

Ingo Wachtmeister,
Hauptamtlicher Beigeordneter.



**Herzlichen
Glückwunsch
zu diesem
Erfolg.**

Mit eindrucksvoller Ausdauer und Engagement haben Schülerinnen und Schüler der erweiterten Schulen gezeigt, dass gemeinsames Vorankommen keine Grenzen kennt. Schulsieger war wie im vergangenen Jahr das Martin-Luther-Gymnasium.



Unsere Nachwuchs-Champions beim Stadtradeln demonstrieren eindrucksvoll, wie Klimaschutz und sportlicher Ehrgeiz Hand in Hand gehen. Die Nase vorn hatte am Ende die Jakobschule.

Am Ende bleibt ein Fazit zu ziehen. Eisenachs Schulen glänzten mit starken Teamleistungen.

Bei den Grundschulen setzte sich die Jakobschule an die Spitze: 38 aktive Radler sammelten gemeinsam 3.722 Kilometer und sicherten damit Platz 1. Knapp dahinter folgte die Evangelische Grundschule „Katharina von Bora“ mit 3.596,80 Kilometern (29 Teilnehmer), Platz drei belegte die Hörselschule mit 30 Kindern und 2.496,70 Kilometern.

Bei den weiterführenden Schulen war das Ergebnis absolut eindrucksvoll: Das Martin-Luther-Gymnasium ging mit 146 aktiven Radlern an den Start und brachte es auf beeindruckende 22.351 Kilometer – ein deutliches Zeichen dafür, wie viel Potenzial in größeren Schülerteams steckt. Auf den Plätzen zwei und drei landeten das Ernst-Abbe-Gymnasium (36 Beteiligte, 4.612 km) und die Oststadtschule/ Gemeinschaftsschule (3 Teilnehmer, 1.101 km).

Der Termin für das kommende Stadtradeln ist schon fix. 2026 findet es vom 31. August bis 20. September statt. Wer dabei sein will, kann sich diesen Zeitraum vormerken – und schon jetzt in die Pedale steigen, um das Fahrrad noch stärker in den Alltag zu integrieren.

Das Schulradeln hat in Eisenach gezeigt, dass Klimaschutz, Gesundheit und Teamgeist sich ideal ergänzen.

Eisenach entdecken

MIT SPANNENDEN PAUSCHALEN



Unsere Pauschale **KULTURgut** beinhaltet 2 Übernachtungen, Frühstück, Abendessen, Stadtführung, Wartburg, Bachhaus.



Mit **Deutschlands Grüne Mitte** erhalten Sie 3 Übernachtungen, Frühstück, Thüringer WaldCard mit Führer und Gastgeschenk.



Während der **Luther-Erlebnistage** erleben Sie 2 Übernachtungen, Frühstück, Lutherschau, Abendessen, Stadtführung, Wartburg, Lutherhaus.

AB JETZT NETTE TOILETTE IN EISENACH

Wer kennt es nicht? Wenn die Blase drückt, geht das beste Stadterlebnis flöten. Einheimische und Gäste verknäueln sich sprichwörtlich den Einkaufsbummel und wenn der Besuch eines Cafés in erster Linie nicht dem Genuss, sondern der Notdurft dient, ist von vornherein etwas gewaltig schiefgelaufen.

Nun ließe sich sagen „Shit happens!“ – doch wäre dies zu kurz gedacht. Selbstverständlich sind auch in der Wartburgstadt seit Langem öffentliche Toiletten ausgewiesen. Doch die eine oder der andere zieht unverrichteter Dinge wieder ab, weil „zu kalt“, „kein Toilettenpapier“ oder schlicht der passende Euro einfach nicht zu finden ist. Der Klassiker!

NUN WIRD ALLES SCHÖNER

Seit November beteiligt sich die Stadt Eisenach an der Aktion „Nette Toilette“. Die Idee ist so einfach wie komfortabel: Cafés, Restaurants und Biergärten öffnen ihre stillen Örtchen. Für den Gast ist dieser Service kostenfrei. Die Stadt Eisenach wiederum honoriert die Bereitschaft der Gastronomen finanziell. Eine App lotst diejenigen, die dringend müssen, zum nächsten Klo – ganz ohne Wechselgeld und gehetzter Suche nach dem nächsten Wegweiser.

Die App gibt es im Google Play Store sowie App-Store von Apple kostenlos. Zum Download geht es hier:



„Nette Toilette“ auf einen Blick

Der Aufkleber „Nette Toilette“ im Schaufenster signalisiert: Wir sind dabei! In mehr als 400 Städten und Gemeinden in Deutschland, Österreich und der Schweiz funktioniert das bereits bestens. Den Anfang in Eisenach machen die Restaurants Alte Schule am Theaterplatz, Augustiner Bräu in der Georgenstraße, das Berghotel an der Göpelskuppe, ERISI auf dem Avital-Ben-Chorin-Platz, das Kartoffelhaus in der Sophienstraße sowie die Bäckerei bzw. das Bistro „Die Teigmacher“ in der Querstraße.

Das Lutherhaus, die Drogeriemarktkette dm und das neu eröffnete Café Art im Markscheffelshof folgen in Kürze.

Darüber hinaus sind alle öffentlichen Toiletten in Eisenach online hier zu finden:



Jeanette Heinz ist mit ihrem Café Art im Markscheffelshof an der Aktion „Nette Toilette“ beteiligt. Wirtschaftsförderer Michael Frisch war der Vermittler.

Kleiner Tipp für Wanderfreudige:

Auch auf dem Weg zur Drachenschlucht im Mariental sowie auf der Hohen Sonne liegen gewisse Örtlichkeiten am Wegesrand.

LEUCHTTURMPROJEKT WARTBURGARENA EISENACH

Baustart erfolgt im Januar 2026

Im Januar 2026 sollen die Bagger anrollen: Der offizielle Baubeginn für die neue Wartburgarena „O1“ auf dem Gelände der ehemaligen Automobilwerke markiert einen Meilenstein für Eisenach. Das Projekt hatte bereits am Anfang Oktober 2025 bei der eps Arena Summit in Frankfurt vor 900 Fachleuten als Vorzeigeprojekt Aufsehen erregt. Der Austausch zu Zutrittsmanagement, Catering, Hospitality

und Ticketing brachte wertvolle Impulse zurück in die Wartburgstadt. Hinter den Kulissen sind in den letzten Monaten entscheidende Weichen gestellt worden: Bundes- und Landesbehörden sowie Förderstellen einigten sich auf das Maß der gewerblichen Nutzung der Wartburgarena, der Bund stellte das Erteilen des vorzeitigen Vorhabensbeginns in Aussicht. Insgesamt gilt das Vorha-

ben als überwiegend gemeinnützig und ist förderfähig. Der Stadtrat hat im Oktober 2025 die Einleitung aller notwendigen Vergabeverfahren beschlossen, drei Zuwendungsbescheide liegen bereits vor. Anfang Oktober startete die erste Ausschreibung für Rückbau und Sicherung des Bestands; die Beauftragung erfolgt noch dieses Jahr. Die Stadtverwaltung reichte alle weiteren Förderanträge fristgerecht ein. Oberbürgermeister Christoph Ihling:

„Mit der Bereitschaft der Fördermittelgeber schaffen wir es, die Wartburgarena zu einem zentralen Punkt für Sport und Veranstaltungen in der Region auszubauen.“

Mit dem Januar-Baustart beginnt nun die sichtbare Umsetzung eines Projekts, das Eisenach national in den Fokus rückt und langfristig Kultur, Sport und Wirtschaft der Region stärkt.



Oberbürgermeister Christoph Ihling und der Leiter der Stabsstelle O1, Claus Zuschlag, unterzeichnen die Förderanträge.



**Wir haben die schönsten
Wander- und Radtouren
rund um Eisenach für dich
zusammengestellt!**



EISENACH UNTERTAGE

Die unscheinbarste Baustelle der Stadt



Über Tage sieht die Baustelle unscheinbar aus. Es wirkt, als gingen die Arbeiten nicht voran.

Patrick Windmüller hat den Sommer unter Tage verbracht. Der Vorarbeiter der Firma TS Bau Jena, Geschäftsbereich Bergbau, kennt den Löbersbach wie kaum ein Zweiter. Über Tage sieht die Baustelle unscheinbar aus. Es wirkt, als passiere hier nichts. Doch unterirdisch sind seine Männer seit April 53 Meter vorangekommen. Fünf Tonnen Material holten sie allein von Mitte September bis Ende Oktober aus dem Gewölbe. Von Hand, versteht sich.

Auf den schmalen Wagen, den sich die Bergleute aus Holz gebaut haben, passen sechs Eimer. Sechs Eimer füllen den großen Metallkübel, der durch die Teufe (bergmännisch für Zustiegsschacht) nach oben und weiter über ein Förderband ans Tageslicht befördert wird. Meter für Meter. Pilgerschrittverfahren, nennen Experten das: Die Bergleute arbeiten sich in kleinen Abschnitten vor, damit das Gewölbe nicht einstürzt.

Zusätzlich wird die Sohle tiefer gelegt, um das Fassungsvermögen des Löbersbachs zu erweitern. Bisher ist der Bach im Bereich des Karlsplatzes nicht in der Lage, ein sogenanntes HQ 100 Ereignis – ein statistischer Hochwasserabfluss, der einmal in 100 Jahren überschritten wird – zu fassen. Immer wieder pausieren die Arbeiten, und zwar immer dann, wenn es regnet. Oberflächenwasser aus der Drachenschlucht, dem Mariental und dem Johannistal leitet der Löbersbach ab. Insgesamt gingen den Bauleuten bis Ende Oktober so 16 Wochen verloren.

„Es gibt im Bergbau den Spruch: ‚Vor der Hacke ist es duster.‘ Wir wissen nicht, was kommt“, sagt Andreas Benthin. Der Geologe vom gleichnamigen Ingenieurbüro begleitet die Sanierung des Löbersbachs von Anfang an. In Wathosen erkundeten er und Bauleiter Alfred Geers den Schaden. An einer Stelle standen

Trotz der Baustelle freuen sich das Blumeneck Kallenbach, das Neckermann Reisebüro, der Laden Stoffe MalAnders und das Atelier Schneider sehr auf Ihren Besuch.

Alle Betriebe sind weiterhin geöffnet – schauen Sie einfach mal vorbei.



Patrick Windmüller leitet als Vorarbeiter die Arbeiten unter Tage an.



Bauleiter Alfred Geers (links) und Klaus-Peter Michaels zeigen die zweite Schadstelle.



Rückblick: Im Rahmen der Schadensaufnahme vermisst Bauleiter Alfred Geers, wie tief sich der Löbersbach unter die Sohle des Gewölbes gegraben hat.

die beiden fast bis zum Bauch im Wasser. An dieser Stelle unterspülte der Bach das schadhafte Gewölbe bis zu 80 Zentimeter tief. Mit Zollstöcken untersuchten sie die seitlichen Auspülungen: 4,30 Meter breit ist das Bachbett an dieser Stelle. Ursprünglich war die Sohle des Gewölbes einmal zwei Meter breit.

„Wir handeln im Rahmen der Gefahrenabwehr“, erklärt Klaus-Peter Michaelis vom Fachdienst Tiefbau der Eisenacher Stadtverwaltung. Deshalb ging nach einem Straßeneinbruch im Juni 2024 vor dem Kaufhaus Schwager alles verhältnismäßig schnell. Im Zuge der Erkundung des Bachlaufs tauchte mittlerweile eine zweite Schadstelle auf, auf Höhe des Schnellrestaurants Subway. Eigentlich müsste weit mehr als das erste Stück des unterirdischen Bachlaufs saniert werden. Gespräche mit Fördermittelgebern sowie die Haushaltsverhandlungen laufen derzeit.

„Wir leben in einer alten Stadt. Ich habe hier noch keinen Quadratmeter Baustelle gehabt, wo es keine Überraschungen gab“, sagt Michaelis. Um bei der Bevölkerung Verständnis dafür zu wecken, warum das alles so lange dauert – zumal offenkundig kein Fortschritt über Tage erkennbar ist – hat das Bergbauunternehmen anliegende Einzelhändler zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Auch die Feuerwehr war vor Ort und sah sich das Gewölbe als mögliches Einsatzszenario an. Denn nur wer Patrick Windmüller und seine Jungs unter Tage besucht hat, begreift, wie mit Fleiß und enormer Handwerkskunst ein unterirdischer Bachlauf ein neues Fundament bekommt. Es wird für Generationen halten – unbemerkt der Öffentlichkeit.

EIN NEUES SÜHNEKREUZ UND EIN WÜRDIGER GEDENKORT IN NEUKIRCHEN



Dr. René Kliebisch und Oberbürgermeister Christoph Ihling (von links) überreichen im Namen der Sparkassenstiftung der Wartburg-Region 3000 Euro für das steinerne Schwedenkreuz und das Eichenkreuz mit Gussfragment. Ortsteilbürgermeister Eckhard Pecher und Martin Gensel (rechts) haben sich als Ehrenamtliche engagiert.

Im Eisenacher Ortsteil Neukirchen gibt es wieder ein Steinkreuz, das ursprünglich an der Kreuzung der Altstraßen von Creuzburg nach Großenlupnitz und von Eisenach nach Mihla errichtet worden war. Das alte Sühnekreuz aus Muschelkalk – es stand westlich der Bushaltestelle an

der Landstraße – war im Herbst 2015 gestohlen worden. Seither bemühten sich Ortsteilrat und Ortsteilbürgermeister um eine Erneuerung des auch als Schwedenkreuz bekannten Neukirchener Wahrzeichens.

Der ursprüngliche Standort war bekannt. Ebenso waren Veröffentlichungen unter anderem vom Mihlaer Ortschronisten Rainer Lämmerhirt vorhanden und geschichtliche Zusammenhänge, Bilder und Maße des ursprünglichen Malteser-Kreuzes überliefert.

Die Firma Morgenweck Naturstein und Restaurierung aus Werra-Suhl-Tal hat das Schwedenkreuz nach dem historischen Vorbild neu angefertigt. Das Wahrzeichen ist an seinen alten Platz zurückgekehrt und fest im Boden verankert. Eine Bank lädt zum Verweilen und eine Informationstafel mit QR-Code zum Informieren ein.



Auf einer Informationstafel ist nachzulesen, was es mit dem Steinkreuz von Neukirchen auf sich hat.



Ein großes Gemeinschaftswerk

Die Einweihung des Areals erfolgte am Freitag, 7. November, im Beisein von Oberbürgermeister Christoph Ihling. Dieser pflanzte vor Ort außerdem gemeinsam mit Ortsteilbürgermeister Eckhard Pecher eine drei Meter hohe Süßkirsche.

Christoph Ihling hob hervor, dass bürgerschaftliches Handeln, fachliche Kompetenz, städtische Unterstützung und privates Sponsoring das Vorhaben ermöglicht haben. Als Vertreter der Sparkassenstiftung der

Wartburg-Region waren Dr. René Kliebisch und Joachim Preß gekommen. Die Stiftung hat insgesamt 3000 Euro bereitgestellt. Ebenso beteiligte sich der Heimatverein an der Finanzierung. Auf diese Weise ist es laut Oberbürgermeister „gemeinsam gelungen, ein Stück Heimat zu bewahren“.

Nach der von Pfarrer Heinrich Schwerdt (1810 bis 1888) verfassten Kirchenchronik soll das Steinkreuz unter anderem an einen Mihlaer Bauern erinnern, der dort 1632 im Dreißigjährigen Krieg erschossen worden sein soll. Einen urkundlichen Beweis gibt es dafür nicht. Ebenso ist noch unklar, woher der Name Schwedenkreuz stammt. Historische Steinkreuze, auch als Sühnekreuze oder Mordsteine benannt, sind in Westthüringen allgemein verbreitet. In der Regel wurden sie nach tragischen Ereignissen durch Angehörige als Erinnerung errichtet.

Gedenkort für Premierleutnant Ernst von Linsingen

Auch das zweite Vorhaben, die Wiederherstellung des Gedenkortes für Ernst von Linsingen, ist ein Beispiel dafür, wie Geschichte in und um Neukirchen lebendig und erlebbar bleibt. Der Premierleutnant Ernst von Linsingen stand während des preußisch-österreichischen Krieges um die Vorherrschaft in Deutschland im Dienst des Königreichs Hannover. Im Vorfeld der Schlacht bei Langensalza war er in der Nacht vom 24. auf den 25. Juni 1866 von einer preußischen Patrouille erschossen und tags darauf auf dem Gottesacker in Neukirchen beerdigt worden. Seine Mutter hatte 1869 das gusseiserne Kreuz errichten lassen.

Der Gedenkort, gelegen an der Straße zwischen den Eisenacher Ortsteilen Neukirchen und Berteroda, war über die Jahrzehnte in Vergessenheit geraten und verfiel zusehends. Vom

Kreuz blieb nur ein Fragment erhalten. Eine neue Kopie nach historischem Vorbild anfertigen zu lassen, wäre zu teuer geworden. So entstand die Idee für ein Eichenkreuz mit integriertem Gussfragment. Den Auftrag setzte die Firma Holzhandel Eisenach unter der Leitung von Samuel Schürmann um.

Der historische Sockel wurde vom Team des Stadtbauhofs wieder ins Lot gebracht und das Umfeld verschönert. Weiterhin ist eine Informationstafel mit QR-Code aufgestellt worden. Auch hier hat Rainer Lämmerhirt (Mihla) seine umfangreichen Recherchen zur Verfügung gestellt. Künftig sollen weitere Nachforschungen dazu beitragen, mehr über die Familie des Ernst von Linsingen zu erfahren, die ursprünglich in Gestorf – heute Ortsteil der Stadt Springe im Landkreis Hannover – beheimatet war.



Ehrenamtliche Helfer, Vertreter von Firmen, Sponsoren und weitere Unterstützer stehen am neu angefertigten Eichenkreuz mit Gussfragment für Ernst von Linsingen.

WUNSCHTERMIN PER KLICK^{1/}

Stadt Eisenach führt Online-Traukalender ein



Seit 2025 trauen Eisenachs Standesbeamtinnen auch im großen Rokokosaal des Stadtschlosses.



Kulisse für ein unvergessliches Ja-Wort ist auch die Villa Boyneburg in Stedtfeld.

Der schönste Tag im Leben ist für Paare oft ihr Hochzeitstag. Dazu sollten auch Termin und Ort passen. Die Terminfindung wird künftig in Eisenach leichter.

Das Eisenacher Standesamt erweitert ab Dezember sein Angebot um einen digitalen Traukalender auf der städtischen Internetseite www.eisenach.de. Brautpaare können ihren Wunschtermin für die Eheschließung bequem online suchen und reservieren. Der neue Online-Traukalender ist rund um die Uhr erreichbar und zeigt tagesaktuell freie Termine – bis zu einem Jahr im Voraus.

Ähnlich wie bei Terminbuchungen im Bürgerbüro können sich Heiratswillige in diesem digitalen Kalender ihr Wunschdatum aussuchen. Sie sehen zudem gleich, ob der Termin frei ist, und können ihn reservieren. Doch nicht nur das: Auch der Ort, an dem das Jawort geschlossen werden soll, kann bestimmt werden. Wer möchte, kann im historischen Rathaus, im Rokokosaal und Festsaal des Stadt-

schlosses, ebenso wie in der Villa Boyneburg im Eisenacher Ortsteil Stedtfeld standesamtlich heiraten. Online nicht möglich ist das Reservieren mehrerer Termine. Die Reservierung selbst ist unkompliziert. Zu den persönlichen Angaben beider Partner gehören Anrede, Name, Vorname, Anschrift, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Telefonnummer und E-Mail Adresse. Die Daten werden vertraulich behandelt.

Ist die Reservierung online erfolgt, erhalten die Paare eine automatische Eingangsbestätigung per E-Mail. Dort ist eine Frist für die Rückmeldung beim Eisenacher Standesamt vorgegeben. Heiratswillige müssen sich innerhalb dieser Frist beim Standesamt melden, um die benötigten Unterlagen zu klären und den weiteren zeitlichen Ablauf abzustimmen. Erfolgt keine Rückmeldung innerhalb der Zeitvorgabe, wird der Termin wieder freigegeben.

Ganz wichtig: Eine Terminreservierung im neuen digitalen Kalender ist

keine endgültige Zusage. Der Trautermin ist erst fix, wenn alle gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die amtlich vorgeschriebene „Anmeldung der Eheschließung“ muss vorgenommen worden sein und alle erforderlichen Unterlagen müssen vorliegen.

Paare ohne Wohnsitz in Eisenach müssen sich zusätzlich an das Standesamt ihres Wohnsitzes wenden, um die Anmeldung der Eheschließung vorzunehmen.

Und für alle ganz Spontanen: Kurzfristige Termine innerhalb von vier Wochen vereinbaren Sie am besten direkt mit den Standesbeamtinnen in der Eisenacher Stadtverwaltung. Hier der Link zur entspannten Hochzeitsplanung: www.eisenach.de



SAMMELN STATT WEGWERFEN

Kronkorkenaktion in Eisenach

Abfall kann wertvoll sein – wenn dieser richtig entsorgt wird. Leider landet er viel zu oft in der Umwelt statt im Mülleimer. Dabei steckt im Müll echter Mehrwert, wenn dieser richtig recycelt wird. Ein gutes Beispiel: Kronkorken.

Die Stadtverwaltung Eisenach und das Fachgebiet Sauberkeit rufen zur gemeinsamen Sammelaktion auf: Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, Kronkorken und Metalldeckel (z.B. von Schraubgläsern) zu sammeln. Bislang sind 1.705 Kilo Kronkorken zusammengekommen. Die gesammelten Metallteile werden bei der Firma Recycling Scholz abgegeben, recycelt, und der Materialwert wird als Erlös dem Tierheim Eisenach gespendet.

Die Sammelaktion läuft noch bis zum 28. Februar 2026!

Für alle, die mithelfen möchten, steht eine zentrale Sammelstelle in der Stadtverwaltung am Markt 2 bereit. Im Eingangsbereich befindet sich eine Sammeltonne, in die die gesammelten Verschlüsse eingeworfen werden können. Größere Mengen werden gerne abgeholt. Hierzu braucht es eine vorherige Abstimmung mit dem Team Sauberkeit unter der Telefonnummer 03691 670-876. Auch im Tierheim Eisenach gibt es seit Sommer 2025 eine Sammelstelle.

In diesem Jahr ist das Tierheim Eisenach als Spendenempfänger ausgewählt worden. Seit 1993 setzt sich das Team des Heimes mit großer Hingabe für Tiere in Not ein. Die Tiere erhalten dort nicht nur ein sicheres und liebevolles Zuhause auf Zeit, sondern auch umfassende Pflege, Aufmerksamkeit und vor allem eine echte Chance auf ein glückliches, artgerechtes Leben – dank einer verantwortungsvollen Vermittlung. Ob Hunde, Katzen oder

Kleintiere: Das Tierheim Eisenach steht Tag für Tag für Fürsorge und den unermüdlichen Einsatz für das Wohl der Tiere. Diese wertvolle Arbeit ist jedoch nur mit Unterstützung möglich, um Versorgung, Pflege und Unterbringung der Tiere sicherzustellen. Jede Spende hilft, Tieren in Not eine bessere Zukunft zu schenken. Jeder gesammelte Kronkorken trägt dazu bei, Tieren in Not ein besseres Leben zu ermöglichen.

Lassen Sie uns gemeinsam aktiv werden und ein Zeichen der Solidarität setzen – für eine saubere Stadt und für die Tiere in unserem Tierheim! Ihre Beteiligung zählt – machen Sie mit bei der Kronkorkenaktion und helfen Sie uns, ein Stückchen Gutes zu tun!

**Aktions-
zeitraum
verlängert bis
28. Februar
2026**



SAMMELN
statt WEGWERFEN





Stadtgebiet
103,85 km² davon Waldflächen
37,52 km²

42.610
Einwohner



UNESCO-Welterbe
Wartburg

1000 Jahre
deutsche Geschichte



3 angrenzende
Naturparks

Naturpark Eichsfeld-Hainich-
Werratal mit Nationalpark Hainich,
Thüringer Wald, Geo-Naturpark
Frau-Holle-Land



Deutschlands
zentralster
ICE-Bahnhof

Berühmte Persönlichkeiten der Stadt



Johann
Sebastian
Bach



Martin
Luther



Heilige
Elisabeth



Drachenschlucht &
Rennsteigsbeginn

Naturhighlights



Sommergewinn

Deutschlands größtes
Frühlingsfest



Standort für
Automobilbau-
Tradition

Seit 1898



Mit dem ThSV in der
1. Handball-
Bundesliga
vertreten



eines der größten
gründerzeitlichen
Villenviertel
Deutschlands



Radwegekreuz

Werratalradweg,
Thüringer Städtekette,
EuroVelo

KAUF LOKAL

Heimische
Vielfalt –
regionale
Händler



Unsere Tipps für Ihren Einkauf In Eisenach und der Region!

Eisenach lädt Sie ein, die Stadt mit allen Sinnen zu erleben – stilvoll, genussvoll und ganz nah an den Menschen, die diese Region so besonders machen. Wer hier lokal einkauft, entdeckt nicht nur hochwertige Produkte, sondern auch liebevoll geführte Geschäfte mit Persönlichkeit, Tradition und modernem Spirit. Ein sinnliches Erlebnis bietet das **TEE-ECK**, seit fast zwei Jahrzehnten eine Institution in der Eisenacher Innenstadt. Über 250 erlesene Tees – von fruchtig bis außergewöhnlich rar – sowie eine feine Whisky-Auswahl lassen Genießerherzen höherschlagen. Natürlich und regional geht es in der **Biokiste Eisenach** weiter: Einladend, hochwertig und voll frischer Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung – vom knusprigen Brot über köstlichen Käse bis zu frischem Obst und Schokolade. Auf Wunsch sogar bequem per Lieferservice nach Hause. Eisenach hat auch eine lange Pflege-Tradition: **Herbacin**, seit 1905 bekannt für wohltuende Kräuterkosmetik, bietet im Markenshop Klassiker wie die berühmte Kamille-Handcreme sowie moderne Pflege- und Wellnessprodukte. Skandinavische Ästhetik und ausgesuchten Lifestyle findet man im Concept Store **Livolae**. Hier treffen Interieur, Feinkost, Kids-Style und



Sie möchten ebenfalls Teil unserer Rubrik „Kauf lokal“ werden und Ihr Angebot sichtbar präsentieren? Dann freuen wir uns auf neue Partner, die Eisenachs Vielfalt gemeinsam mit uns bereichern möchten. Melden Sie sich!

handgefertigte Beautyprodukte aufeinander – modern, nordisch, geschmackvoll. Wer besondere Spielwaren sucht, ist bei **Die Murrel** goldrichtig. Das liebevoll zusammengestellte Sortiment lädt dazu ein, Neues auszuprobieren und das perfekte Spielzeug für jedes Alter zu finden. Design mit Persönlichkeit präsentiert **FREISEIN-Design** – für alle, die unterwegs genauso stilvoll leben möchten wie zu Hause. Funktional, individuell und mit Liebe zum Detail. Ein passendes Andenken findet sich im **Souvenirshop im Stadtschloss**, während Fans des Eisenacher Handballs im **ThSV Store** nicht nur Fanartikel, sondern auch ein gemütliches Café erwarten.

**Eisenach – lokal einkaufen,
regional genießen und
mit allen Sinnen entdecken.**

Alles können Sie
entdecken unter:



NEUES HEIZWERK FÜR EISENACH

Meilenstein auf dem Weg zur Wärmewende

Mit dem Bau des neuen Heizwerks an der Feuerwache 8 setzen die Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (evb) ein deutliches Zeichen für eine sichere, zukunftsfähige und klimafreundliche Energieversorgung in der Wartburgstadt.

Vom Spatenstich bis zum Schornstein

Der Startschuss für Planung und Bau fiel Anfang Januar 2024. Bereits Ende Februar desselben Jahres wurden die ersten Wände gestellt – das Heizwerk nahm sichtbar Form an. Im Frühjahr 2025 befanden sich die Arbeiten im Rohbau: Die Bodenplatte war gegossen, das Gebäudeinnere bereits verputzt und gestrichen.

Ein besonders sichtbarer Meilenstein wurde am 15. April 2025 erreicht,

als der 18 Meter hohe Schornstein mithilfe von zwei Kränen aufgestellt wurde. Nur einen Tag später, am 16. April 2025, informierten Stadt Eisenach, evb und die Verbraucherzentrale Thüringen auf dem Marktplatz über die kommunale Wärmeplanung und die zukünftige Wärmeversorgung.

Präzisionsarbeit beim Einbringen der Heizkessel

Am 3. und 4. Juni 2025 folgte der nächste große Schritt: Drei moderne Heizkessel des Herstellers Viessmann wurden angeliefert und erfolgreich in das neue Heizhaus eingebracht. Jeder der rund 13 Tonnen schweren Kessel verfügt über eine thermische Leistung von 6 Megawatt und kann damit bis zu 500 Haushalte mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgen.



Mit diesen leistungsstarken Anlagen schaffen die Eisenacher Versorgungs-Betriebe die Grundlage für eine zuverlässige und nachhaltige Wärmeversorgung.

Auf der Zielgeraden

Im Sommer 2025 ging das Projekt in die Endphase: Die Sensoren und Messsysteme wurden installiert, Rohrleitungen isoliert und auf Dichtheit geprüft. Insgesamt fassen Kessel und Leitungen etwa 50.000 Liter Wasser – das entspricht rund 420 Badewannenfüllungen. Der Probebetrieb konnte Mitte September starten.

Heizwerk geht ans Netz

Am 29. September 2025 war es schließlich so weit: Nach erfolgreicher Inbetriebnahme aller drei Kessel und der Abnahme der Brenner durch den TÜV wurde der gesamte Eisenacher Stadtkern erstmals mit Wärme aus dem neuen Heizwerk versorgt. „Mit diesem Schritt haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht und legen den Grundstein für die Wärmewende in Eisenach“, erklärte Projektverantwortlicher Adrian Cramer von der evb. Die neue Anlage gewährleistet nicht nur eine sichere Versorgung, sondern ermöglicht künftig auch die Integration einer CO₂-freien Wärmeerzeugung in das bestehende Netz. Am 1. Oktober 2025 übernahm das Heizwerk offiziell die Wärmeversorgung des gesamten Versorgungsgebiets der Kernstadt. Die technische Inbetriebnahme verlief reibungslos und störungsfrei.

Blick in die Zukunft

Derzeit laufen noch Restarbeiten an den Außenanlagen, die bis April 2026 abgeschlossen sein sollen. Anschließend erhält das Gebäude eine moderne Aluminiumfassade mit Rankgittern für eine geplante Begrünung – ein Beitrag zu einem harmonischen und ökologischen Stadtbild. Zudem entstehen auf dem Vorplatz zwei DC-Schnellladesäulen mit je zwei Ladepunkten à 400 Kilowatt, die eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge bieten werden. Auch in den Stadtteilen geht die Planung weiter: In Stedtfeld wurden bereits erste Konzepte zur Wärmeversorgung entwickelt. Ziel ist es, ein wirtschaftlich tragfähiges, umweltfreundliches und zukunftssicheres Versorgungssystem für ganz Eisenach zu schaffen.



Fazit: Mit dem neuen Heizwerk investieren die Eisenacher Versorgungs-Betriebe in eine moderne, effiziente und nachhaltige Wärmeversorgung. Das Projekt steht symbolisch für den Aufbruch in eine klimafreundliche Energiezukunft und markiert einen bedeutenden Fortschritt auf dem Weg zur Wärmewende in Eisenach.

TOURISMUS-MARKETING FÜR DIE WARTBURGREGION

WIR SIND PERSÖNLICH – REGIONAL – INNOVATIV



Kontaktieren Sie uns

Telefon: 03691/7923-11 oder 25
E-Mail: marketing@eisenach.info
Website: eisenach.info/partner-werden



**Nutzen Sie unsere Angebote und Kompetenz
für die Vermarktung Ihrer Leistungen.
Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.**

Wussten Sie schon, was es alles bei uns gibt ...

- Druckprodukte: Gastgeberverzeichnis, Reisemagazin, Stadtpläne, verschiedene Broschüren
- Digitale Vermarktung: Onlineanzeigen, Bannerwerbung, digitale Infosäule vor der Touristinformation, Onlineshop, Veranstaltungskalender, wöchentlicher Gäste- und Partnernewsletter
- Klassifizierungen: DTV-Klassifizierung, Bett + Bike, Top Gastgeber
- Social Media Werbung: Facebook, Instagram, YouTube
- Vermittlung der Beherbergungsbetriebe im Thüringenbuchen-Verbund mit zahlreichen Schnittstellenanbindungen zu Booking.com, Casamundo, HomeToGo, BestFewo, Holidu, HRS Holiday uvm.
- Bereitstellung des Datenverwaltungsprogrammes für Gastgeber
- Vertriebswege auf Messen (ITB, GTM, zahlreiche weitere Endverbraucher-messen sowie Veranstaltermessen) und Auslage in der Tourist-Information Eisenach und der Wartburgregion sowie Auslage bei Veranstaltungen, Versand von Infopost.

STADTMAGAZIN EISENACH AUSGABE 01/2025

HERAUSGEBER/REDAKTION

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH
Markt 24, 99817 Eisenach
Tel. 03691 79230
info@eisenach.info
www.eisenach.info

GESTALTUNG/DRUCK

dmz / Druckmedienzentrum Gotha
www.druckmedienzentrum.de

Stand: 11/2025

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass es zu möglichen Einschränkungen (bspw. veränderten Öffnungszeiten oder Veranstaltungsab-sagen und -verlegungen) kommen kann. Informieren Sie sich bitte vorab über www.eisenach.info oder bei der jeweiligen Kultureinrichtung und Anbieter.

BILDER

Flashlight tk /Tobias Kromke: Cover, S. 2, 3, 4, 7, 11, 30; Michael Baller: S. 2;
bbsMEDIEN, A.-L. Thamm: S. 7, 11, 17, 27;
Rawpixel – stock.adobe.com: S. 8;
Stadt Eisenach, Katja Schmidtberger: S. 12, 13, 14;
Agentur Ideenwert: S. 15;
Stadt Eisenach, Cara Shikura: S. 16, 17, 20, 21, 22, 23, 25;
Stadt Eisenach, Ulrike Müller: S. 18, 19;
Stadt Eisenach, Inka Lotz: S. 24;
Stadt Eisenach, Muriel Fuchs: S. 24;
evb: S. 28, 29; Ralf Kunze: S. 30;
Christian Heilwagen: Rückseite

© Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, 2025

Jetzt

Nur für kurze Zeit: Bis 22.12.2025
- solange der Vorrat reicht!

EASY

wechseln, sparen und Adventsvorteil sichern!



watt.burg strom easy 24*

Arbeitspreis: 27,98 ct/kWh
Grundpreis: 16,60 €/Monat



watt.burg erdgas easy 24*

Arbeitspreis: 9,98 ct/kWh
Grundpreis: 18,90 €/Monat

**Einfach QR-Code scannen
und easy wechseln!****

Kein Handy zur Hand? Kein Problem!

Kommen Sie einfach persönlich bei uns in
Eisenach vorbei oder schreiben Sie eine E-Mail
an kundenservice@evb-energy.de.

Alternativ erreichen Sie uns auch telefonisch
unter **+49 3691 682-0**.



Beispielrechnung:

Gesamtpreis Strom bei einem Jahresverbrauch von 2.000 kWh: 63,23 €/Monat
Gesamtpreis Erdgas bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh: 185,23 €/Monat

Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH

An der Feuerwache 4

99817 Eisenach

*Alle Preise inkl. aller Steuern und gesetzlicher Abgaben. Aktionspreise gültig bis 22.12.2025 oder solange der Vorrat reicht, für Haushalte und Gewerbe im Netzgebiet 99817 Eisenach. In anderen Regionen können Preise abweichen. Änderungen vorbehalten. 24 Monate Erstlaufzeit / 24 Monate Energiepreisgarantie

**Alle vertragsrelevanten Rechtsgrundlagen sowie weiterführende Informationen zu unseren Tarifen finden Sie auf unserer Website.

Mit Energie an Ihrer Seite.

www.evb-energy.de

*Unser Stadtmagazin erscheint
künftig viermal im Jahr ...*



*... voller spannender
Geschichten, Tipps
und Neuigkeiten
aus Eisenach.*



Jetzt ganz einfach
abonnieren und nichts
mehr verpassen!

www.eisenach.info